

DAS ENDE DER ENERGIEVERSORGUNG, WIE WIR SIE KENNEN

Mit Batteriespeicher unabhängig vom Stromversorger



Bild 1: Die sonnen Flat-Box wird in eine freie Steckdose im Haus des Kunden eingesteckt. In ihr steckt eine Technologie, mit der die einzelnen sonnen Batterien zu einem Pool verbunden werden und so am Regelleistungsmarkt teilnehmen können

Noch nie war es für den deutschen Hausbesitzer so einfach, eigenen Strom zu erzeugen. Und noch nie war es so günstig. Eine Photovoltaik-Anlage und ein Batteriespeicher genügen und schon lässt sich der Großteil des benötigten Stroms mit selbst erzeugter Energie decken. Tag und Nacht. Die Kosten für solch ein Eigenverbrauchs-System sind in den letzten Jahren deutlich gefallen und beginnen mittlerweile bei rund 10.000 €, dem Preis eines günstigen Kleinwagens. Doch im Gegensatz zum Kleinwagen hat die Kombination aus PV-Anlage plus Speicher einen wichtigen Unterschied: Sie refinanziert sich selbst. Die Rechnung ist einfach, wer 75 Prozent seines Stroms selbst erzeugt, muss 75 Prozent weniger Strom vom Versorger kaufen. Ein normaler Haushalt spart damit einen hohen dreistelligen bis vierstelligen Betrag im Jahr. Nach 10 bis 12 Jahren hat sich die anfängliche Investition wieder amortisiert.

Der Energiemarkt wird umgekrempelt

Die Nutzung eigenen Stroms ist eine komplette Umkehr der bestehenden, jahrzehntealten Ordnung des Energiemarktes. Die Menschen können plötzlich selbst entscheiden, ob sie weiterhin bei ihrem bisherigen Energieversorger bleiben oder ihren Strom lieber selbst erzeugen möchten. Und das Potenzial ist enorm: 45.000 Speicherbesitzer gab es im Jahr 2016 in Deutschland. Dem gegenüber stehen rund 15 Millionen Haus-

halte, welche die Möglichkeit einer eigenen Stromerzeugung theoretisch haben. Das sind 15 Millionen kleine Kraftwerke die bei den Bürgern stehen und auf die der Energieversorger keinen Zugriff mehr hat.

Diese Mischung aus Unabhängigkeit, sauberer Energie und finanziellem Vorteil ist eine Mischung, die den Energiemarkt grundlegend verändert. Doch so revolutionär das schon klingt, es ist erst der Anfang.

Denn Batteriespeicher können viel mehr, als nur Strom speichern. Sie sind ein Brückenkopf für komplett neue Geschäftsmodelle und Angebote an den Kunden, von denen er mit einem Speicher profitieren kann. Batteriespeicher sind das flexible Element in einem Energiemarkt, der immer stärker von den zeitlichen Schwankungen der Erneuerbaren Energien bestimmt wird. Flexibilität wird damit zu einem Wirtschaftsfaktor. Wer sie hat, kann damit Geld verdienen.

Digital vernetzte Energiezukunft mit Speicherpool

Wie das aussehen kann, zeigt sonnen bereits seit gut einem Jahr mit der „sonnen Community“. Darin vernetzen sich bereits heute tausende Speicherbetreiber und Erzeuger von erneuerbaren Energien zu einem virtuellen Kraftwerk. Für den Kunden hat das entscheidende Vorteile. Strom, den er etwa wegen schlechten Wetters nicht selbst erzeugen kann, bezieht er bilanziell von anderen Mitgliedern der sonnen Community. Da-

mit wird er komplett unabhängig von seinem bisherigen Stromversorger, von dem er bisher immer noch seinen Reststrom abkaufen musste, also den Strom den er nicht selbst erzeugen konnte. Der Strompreis setzt sich dabei lediglich aus den Kosten für Einkauf, Netzentgelten und sonstigen Abgaben zusammen. Eine Marge auf die Kilowattstunde – das bisherige Geschäftsmodell der Versorger – erhebt sonnen nicht, wodurch dieser Strom deutlich günstiger sein kann, als am Markt üblich.

Wer will, kann also heute schon dem konventionellen Energieversorger den Rücken kehren. In der sonnen Community bieten sich aber noch mehr Möglichkeiten. Besitzer des intelligenten Speichersystems „sonnen Batterie“ können auch am Regelenergiemarkt teilnehmen und sich so zusätzliche Einnahmen neben dem Eigenverbrauch sichern. Auch das ist eine ganz neue Möglichkeit, die bisher Betreibern von Großanlagen vorbehalten war. Wer seinen Speicher also für den Regelenergiemarkt zur Verfügung stellt und so zum Beispiel dabei hilft, dass das deutsche Stromnetz möglichst genau seine Frequenz von 50 Hz hält, verdient daran. Im Gegenzug erhält der Kunde eine Strom-Flatrate – die „sonnen Flat“. Bis zu einer gewissen Obergrenze zahlt er überhaupt nichts mehr für die Kilowattstunde und senkt damit seine Stromrechnung auf 0 €. Sonnen refinanziert dieses Angebot mit den Erträgen, die es für die Bereitstellung der Regelenergie von den Netzbetreibern erhält. Daraus ergibt sich eine Win-Win-Situation. Durch den Einsatz ihres Speichers wird das Stromnetz flexibler und kann so besser mit den schwankenden Erneuerbaren Energien umgehen. Der Kunde erzielt zusätzliche Einnahmen und erhält damit einen einmaligen Mehrwert zu seiner sonnen Batterie.

Schlaue Speicher sparen Netzausbau

Volkswirtschaftlich gesehen ergeben sich weitere Vorteile. Wer seinen Solarstrom selbst verbraucht, muss keine EEG-Vergütung in Anspruch nehmen. Die Kosten für die flexiblen Speichermöglichkeiten werden auch nicht auf die Allgemeinheit verteilt, denn die Investition in einen Batteriespeicher übernimmt jeder Kunde selbst. Dazu kommt die Netzentlastung durch den Einsatz von Batteriespeichern. Durch eine netzdien-

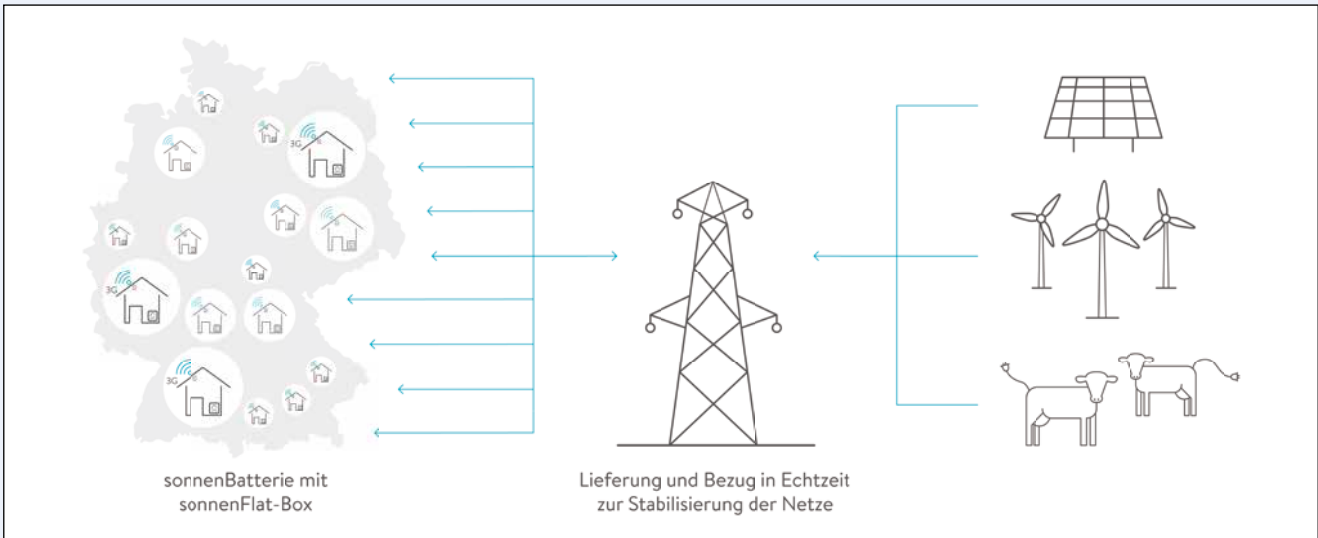


Bild 2: Die sonnen Flat: Haushalte erzeugen dezentral Strom und versorgen sich mit einem Speicher überwiegend selbst. Parallel dazu werden sonnen Batterien für wenige Minuten am Tag für die Bereitstellung von Regelleistung genutzt, dazu werden die einzelnen Speicher vernetzt

liche Fahrweise, wie sie für intelligente Systeme wie die sonnen Batterie typisch ist, können speziell die Niederspannungsnetze gezielt entlastet werden. Das bedeutet, dass die unteren Netzebenen trotz immer neuer Photovoltaik-Anlagen, weniger stark ausgebaut werden müssen. Eine Prognos-Studie vom Januar 2016 kam zu dem Ergebnis, dass der Einsatz von netzdienlichen Batteriespeichern allein in Süddeutschland rund 100 Millionen Euro Netzausbaukosten pro Jahr sparen kann.

Der Batteriespeicher für die Wohnung

Seit kurzem ist sonnen noch einen weiteren Schritt gegangen. Nicht nur Hausbesitzer können von den Vorteilen eines Batteriespeichers und der sonnen Community profitieren, sondern auch Wohnungsbesitzer oder sogar Wohnungsmie-

ter. Der Speicher wird damit erstmals von der Erzeugung von Solarstrom mit einer Photovoltaik-Anlage entkoppelt. Damit erhalten quasi Millionen Menschen in Wohnungen Zugang zu dem Strom der sonnen Community und zur kostenlosen sonnen Flat. Wer eine sonnen Batterie künftig in seiner Wohnung hat und Mitglied der sonnen Community wird, darf sich über garantiert 10 Jahre kostenlosen Strom freuen. Auch hier refinanziert sonnen den kostenlosen Strom über Einnahmen aus dem Regelleistungsmarkt, welche mit der sonnen Batterie erzielt werden.

Sonnen ist also kein reiner Hersteller von Batteriespeichern mehr sondern auf dem Weg zum Energiedienstleister der Zukunft. Die Energieversorgung muss sauberer und günstiger werden. Die Basis dafür ist die dezentrale Erzeugung von Strom, die intelligente Speicherung sowie die Vernetzung. Das Ziel von son-

nen ist es, die Anzahl der aktuell 60.000 versorgten Menschen in diesem Jahr zu verdreifachen.

ZUM AUTOR:

▶ Philipp Schröder

Geschäftsführer Vertrieb & Marketing

info@sonnenbatterie.de

Produkte | Innovationen

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen aktuelle Entwicklungen aus Wirtschaft und Forschung vor: Neue Produkte und Ideen aus dem Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz.

Anregungen und Themenvorschläge nimmt die Redaktion gerne entgegen:

redaktion@sonnenenergie.de

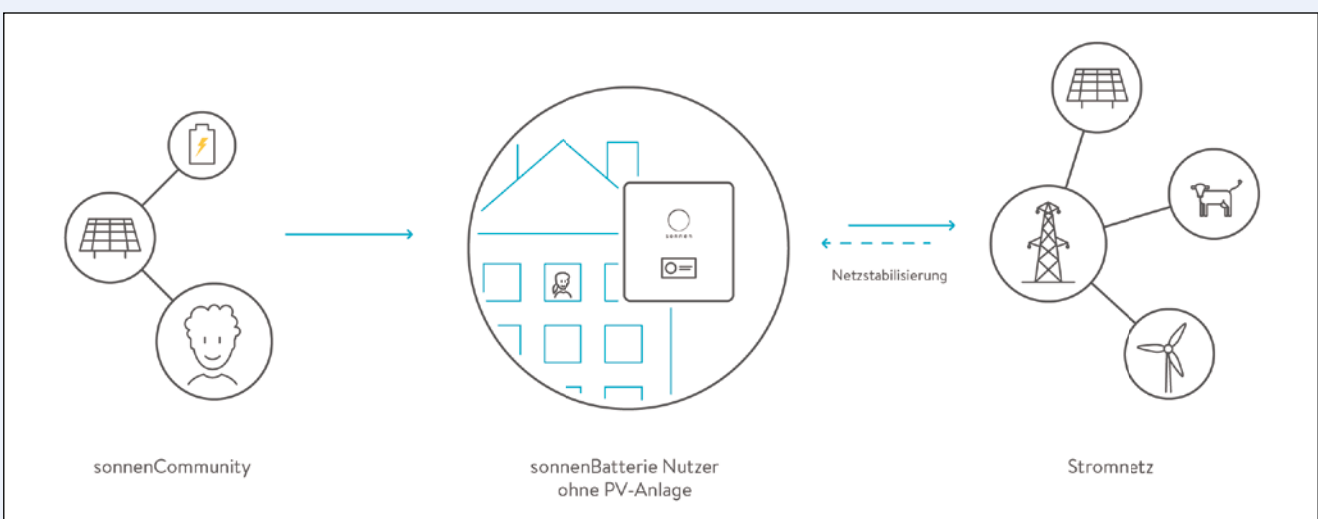


Bild 3: Die sonnen Flat für Stadtwohnungen: Wohnungsbesitzer- oder Mieter werden mit einer sonnen Batterie Teil der sonnen Community. Die Speicher werden mit überschüssigem Strom aus der sonnen Community geladen. Parallel kann die sonnen Batterie auch am Regelleistungsmarkt teilnehmen, der Kunde erhält die kostenlose sonnen Flat city